Gemeinde-Brief

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Krumbach

Nr. 4 August / September 2023

Geistliches Wort: „Waschbeckenandacht“

Gemeindefest mit Verabschiedung Marion Dinger

Kirchentag 2023 in Nürnberg

Inhalt 2

Geistliches Wort 3

Aus der Gemeinde

Gemeindefest……..4-7

Was ist Gosi?……..……..8

Kreuz……9

KiGo……10+11

Kinderseite……12+13

Kirchentag 2023 ……..14+15

Termine aus der Gemeinde……..16

Wussten Sie schon…?.....21+22

Freud und Leid……..23

Unsere Gottesdienste……..24

Aus der Diakonie

In und um Krumbach……..……..17

Einladungen/Veranstaltungen

Evang. Bildungswerk Memmingen…….18+19

Anschriften
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
86381 Krumbach, Jochnerstr. 23
Tel.: 08282 8983-0; Fax: 08282 8983-89
E-Mail: pfarramt.krumbach@elkb.de
Internet: www.evangelisch-krumbach.de

Bürozeiten
Dienstags und Freitags 09:00 bis 11:30 Uhr,
Mittwochs nur telefonisch 09:00 bis 11:00 Uhr
Montags und Donnerstags **keine** Bürozeit.
Sekretariat: Heike Köferl

Bankverbindung:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE20 7205 1840 0000 0086 07
BIC: BYLADEM1GZK

Pfarrer: Eugen Ritter
Kontakt über Pfarramt (siehe oben)
Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Michael Launhardt Tel.: 7384

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Krumbach
Redaktion:
Pfarrer Eugen Ritter (verantwortl.)
Layout: Katja Schulz
Mitarbeit: u.a. Eugen Ritter, Katja Schulz

Waschbeckenandacht

Guten Morgen! Lieber Eugen. Wie jeden Tag stehe ich am Waschbecken. Wie jeden Tag sehe ich mein verschlafenes Gesicht im Spiegel. Wie jeden Tag nehme ich die Zahnbürste in die Hand. Wie jeden Tag gebe ich einen Streifen Zahnpaste auf die Bürste. Wie jeden Tag führe ich sie zum Mund. Wie jeden Tag fang ich locker kreisend an die Zähne zu reinigen - und denke dabei dies und das… Wie jeden Tag bürste ich vorne, linke Seit… äh Moment mal – äh … … warum schmeckt das heut so anders… und - warum schäumt das so… ich nehme die Bürste mit der Zahnpasta genauer in Augenschein. Ein grünlicher Saft tropft ins Waschbecken. Ich blicke hoch. Da sehe ich vor mir eine geöffnete Flasche Duschgel stehen…

So geht es, liebe Leserin und lieber Leser, wenn „die Macht der Gewohnheit“ durch ein überraschendes Ereignis plötzlich in Frage gestellt wird. Die „Macht der Gewohnheit“ gibt uns normalerweise Rahmen und Sicherheit, dass unser Leben geregelt läuft. „Macht der Gewohnheit“ – alles wie jeden Tag – entlastet. Aber manchmal muss die Macht der Gewohnheit sich gegen sich selbst stellen – sie muss durchbrochen werden – damit wir wieder bewusst leben und handeln.

Der Apostel Paulus – so erzählt die Bibel in der Apostelgeschichte – ist nach Athen gekommen, um für seine Glaubensüberzeugungen zu werben. Die Athener sind religiös abgeklärt und gesättigt. Die einen begegnen dem Leben mit stoischer Gelassenheit. Die anderen - genannt Epikureer – leben sich aus in Genuss um Genuss. Religiöse „Macht der Gewohnheit“ also. Paulus bringt die religiösen Gewohnheitstiere durcheinander. Er verweist sie auf einen Altar. „dem unbekannten Gott“ steht da drauf. Jesus Christus ist dieser unbekannte Gott – sagt Paulus.

Es muss ja nicht Duschgel statt Zahnpasta sein. Aber wenn die „Macht der Gewohnheit“ heute bei Ihnen in Frage gestellt wird, dann fragen Sie doch zurück: Wo steckt darin der „unbekannte Gott“?

Ihr Pfarrer Eugen Ritter

Gemeindefest & Verabschiedung Marion Dinger

Die Kindergartenkinder zeigten einen tollen Tanz, den sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen eingeübt haben.

Zu Instrumentalmusik verzauberten sie uns u.a. als Blumen und Schmetterlinge.

Das Publikum war begeistert und belohnte die Kleinen mit einem kräftigen Applaus.

Die Gitarrengruppe stellte mit dem Lied: „Morning has broken“ ihr musikalisches Können unter Beweis. Und die Gottesdienstbesucher sangen kräftig mit. Neben einer englischen Strophe gab es auch eine deutsche Version.

In seiner Predigt drehte sich bei Pfarrer Ritter alles ums Thema „Lachen“. Mit zahlreichen Witzen und Lach-Yoga animierte er die gut 100 Besucherinnen und Besucher zum Lachen. Weltweit verbreitet wurde Lachyoga von Madan Kataria, einem praktischen Arzt und Yogalehrer aus Mumbai. Beim Lachyoga wird ohne Zuhilfenahme von Witzen gelacht, denn nach Katarias Theorie ist die Wirkung des Lachens unabhängig vom Grund des Lachens. Es sei daher nicht notwendig, Humor zu haben. Durch Blickkontakt und Gruppendynamik entstehe ein echtes Lachen, das sich verbreitet. Zitat Madan Kataria: „Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind – wir sind glücklich, weil wir lachen!“

Die Gottesdienstbesucher haben in der Hitze gut durchgehalten und mitgemacht.

In Vertretung für das Dekanehepaar Schieder übernahm Claus Ortmann (Schulbeauftragter des Dekanats) die offizielle Verabschiedung von Marion Dinger aus der Kirchengemeinde und „entließ“ sie mit Gottes Segen „auf deinem neuen Weg, der vor dir liegt!“

Auch die Gemeinde und der Kirchenvorstand im Speziellen verabschiedeten sich von Marion. Dabei wurde zurückgeschaut auf über 20 Jahre Gemeindearbeit….. und da kam einiges zusammen. Außerdem wurde aufgeführt, was diese Religionspädagogin so ausmacht, warum sie und ihre Arbeit uns fehlen wird. Aber auch hier gab es gute Wünsche für all das Neue, was sie sich vorgenommen hat und nun auf sie zukommt.

Texte / Fotos: Katja Schulz

Dank des KiGa-Teams gab es für die kleinen Gäste verschiedene Stationen zum Mitmachen, u.a. Schminktisch, Seifenblasen, BobbyCar-Rennen.

Ein Dankeschön an alle fleißgen Köche, Bäcker, Aufbauer, Aufräumer und Helfer. Nur so konnte das Fest zu dem werden, was es geworden ist: Einfach genial!
Und ein extra Lob für die Damen, die einen leckeren Kartoffelsalat in einer so großen Menge gezaubert haben!

Auch die „Mädelsgruppe“ war dabei und hat köstliches, frisches Popcorn serviert!

Was ist Gosi!

Es war eine spontane Idee: ich wollte gerne mal wieder in einem Chor singen. Aber – ich hab zu wenig Zeit für wöchentliche Proben. Ich stellte fest – da gibt es mehr fröhliche Menschen in unserer Gemeinde, die gerne musizieren und singen – dazu spontan, kreativ und flexibel sind. Aber es verbindet Sie alle, dass Sie sonst vielfältig aktiv sind. Daher haben sie nur begrenzt „freie Zeit“ in ihrer „Freizeit“ noch übrig.

Also wuchs folgende Idee: Wir gründen einen Singkreis für Gottesdienste – kurz gesagt „Gosi“. Das Besondere: Wir treffen uns jeweils nur an einem Samstag Nachmittag für maximal 3 Stunden zur Singprobe – wer eben von den derzeit 10 Mitgliedern gerade Zeit hat…

Am nächsten Tag treten wir dann im Gottesdienst auf. Ohne Perfektionismus. Aber doch fröhlich, ganz bei der Sache und mit Elan: Heuer am Palmsonntag im Familiengottesdienst. Beim Sommerfest sogar open air mit Mikros und Verstärkeranlage. Geplant sind in diesem Jahr noch Erntedank (1.10.) und Ewigkeitssonntag (26.11.)

Falls Sie Lust haben sich in so eine offene Singarbeit mit Instrument oder Gesang einzubringen… keine Scheu! Melden Sie sich und probieren Sie es einfach aus. Jede Generation ist uns willkommen!

Eugen Ritter, Pfarrer

Wenn ein Kreuz vom Himmel fällt . . .

… oder besser gesagt: wir sind „aus allen Wolken gefallen“, weil unser Goldenes Kreuz vom Kirchturm fallen könnte. Das war das Ergebnis einer Inspektion des Turmkreuzes der Evangeliumskirche im Rahmen der Dacharbeiten. Es ist marode. Durchgerostet – sozusagen.

Es muss erneuert werden. Es lässt sich auch nicht einfach von einem routinierten „Metaller“ fertigen, denn: es steht unter Denkmalschutz! Darum muss es genau nach Vorschrift wieder im Sinne des jetzigen Originalkreuzes gefertigt werden. Zuschüsse gibt es aber von Amts wegen keine.

Kostenvoranschlag: 3700.- Euro.

Also bleibt uns nur – eine Kirche ohne Kreuz. Oder wir bemühen uns gemeinsam durch Spenden ein neues Kreuz auf den Kirchturm zu zaubern.

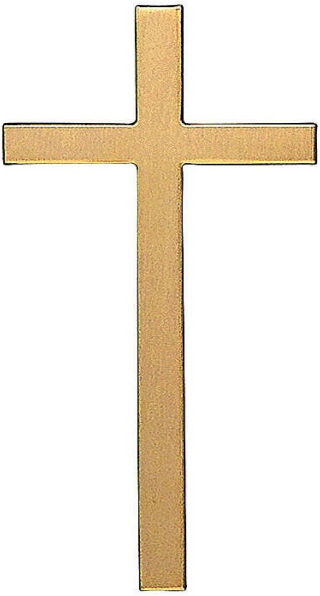
Der Kirchenvorstand hat sich entschieden - wohl im Sinne der meisten Evangelischen, denen noch was an ihrer Kirche liegt – die Erneuerung durch den Spendenweg zu beschreiten.

Mit ersten guten Erfolgen. Eine Spendenkasse beim Gemeindefest erbrachte schon 400.- Euro. Inzwischen gingen weitere 1100 Euro als Spenden ein.

Haben Sie vielleicht auch noch was für das Kreuz auf dem Kirchturm übrig?

Danke!

Damit das Kreuz himmelwärts bleibt…



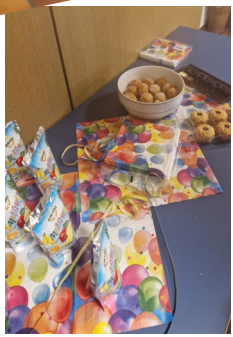
Evangelischer Kindergottesdienst in Krumbach - in Bildern!

Wir gestalten Steine zum Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ - die Geschichte von Hagar.

KiGo-Fasching

Thema: Das verlorene Schaf

Die Schöpfungsgeschichte



Wir gestalten Tauben mit Fingermalfarben zum Thema: „Heiliger Geist - die Pfingstgeschichte.“

Jugendgruppe

ab Konfi-Alter

Aktuelle Termine gibt es nicht, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.
Bei Fragen und/oder Mithilfe im Team bitten wenden an:

Kevin D'Aniello,
Tel.: 0152 57 09 61 53

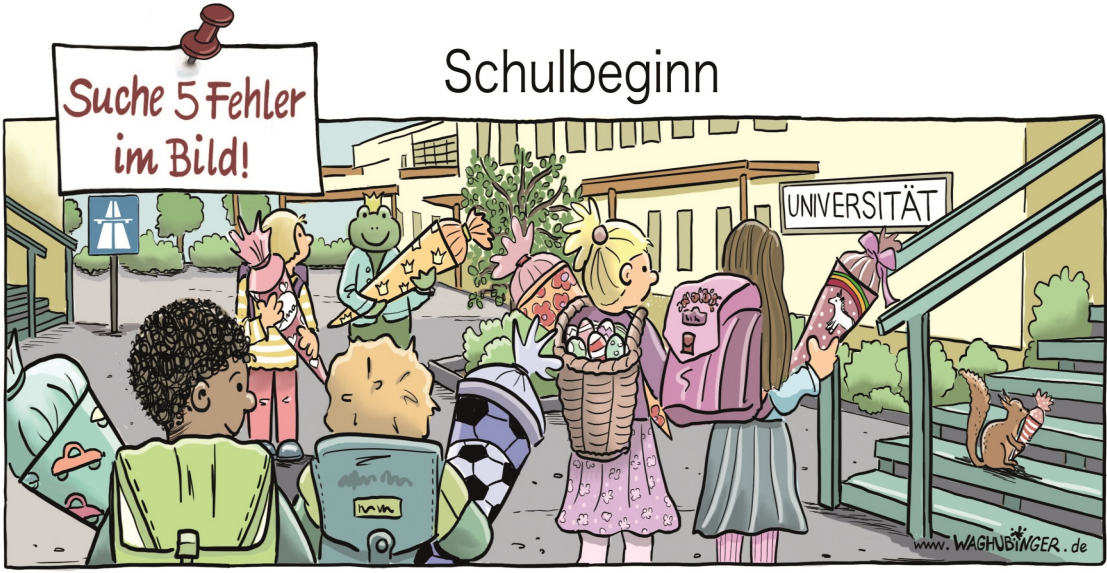
Kindergottesdienst und Minigottesdienst

Wir haben Sommerpause!
Ab Oktober sind wir wieder für Euch da!

Altersgerecht wollen wir gemeinsam biblische Geschichten kennenlernen und viel Spaß dabei haben. Die Kindergottesdienste werden von Kindern für Kinder gestaltet.

Wir laden ALLE herzlich dazu ein!

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Bitte mögliche Änderungen der Tagespresse, den Aushängen in den Schaukästen oder unserer Homepage entnehmen.



Autobahnschild, Frosch, Korb mit Ostereiern, "Universität", Eichhörnchen

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.

Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?

Stellt euch gegenseitig Fragen.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

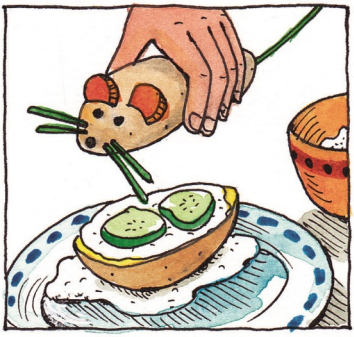
Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen

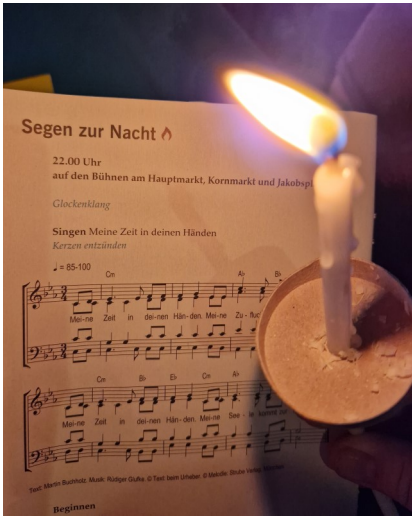
Kirchentag 2023 in Nürnberg

Der Kirchentag war ein wunderbares Glaubensfest: tolle Veranstaltungen, stimmungsvolle Glaubens- und Gemeinschaftsmomente. Nürnberg und Fürth waren prima Gastgeber für diese Veranstaltung: kurze Wege, gute U-Bahnverbindungen und schönes Drumherum. Das Wetter hat auch im Großen und Ganzen gut mitgespielt.

Verschiedene Meinungen zuzulassen, miteinander zu diskutieren, das ist am Kirchentag möglich, genauso wie eine wahnsinnig freundliche Grundstimmung in öffentlichen Verkehrsmitteln – erstaunlich!
Mit zigtausenden Menschen beim Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt aus vollen Kehlen den Kirchenliedklassiker "Lobe den Herren" zu singen, war ebenso erhebend wie "Der Mond ist aufgegangen" unter dem Schein von tausenden Kerzenlichtern beim Abendsegen. Dies ist mein erster Besuch auf einem Kirchentag gewesen, wird aber nicht der letzte sein.

Ich bin noch immer begeistert, wie friedlich und fröhlich die Kirchentagsbesucher waren. Ich wünsche mir, dass die Impulse aus den Veranstaltungen in den Gemeinden vor Ort ankommen.

Text/Fotos: Katja Schulz


Segen zur Nacht
22.00 Uhr
auf den Bühnen am Hauptmarkt, Kornmarkt und Jakobsp
Glockenklang
Singen Meine Zeit in deinen Händen
Kerzen entzünden
Beginnen

Gleichbehandlung
Rassismus
RESPEKT
STOP
Umweltverschmutzung
SCHAU HIN

JETZT
ist di
ZEIT
Hoffen.

Hoffen.

GITARRENKURSE

Jeden Mittwoch (außer i.d. Ferien) mit Pfarrer Ritter und Team

Neuer Kursabschnitt ab 13.09.

18:00 Uhr Fortgeschrittene

19:00 Uhr Spielgruppe

20:00 Uhr Anfänger **(ab 20.09.!!)**

GITARRENSPIELGRUPPE
Robert Steiner

Montags, 19:00 Uhr im Gemeindehaus

MUSIKGRUPPE MAYBE

Jeden Dienstag 19 Uhr
Ansprechpartner:
Jürgen Groß, Tel.: 08282 61370
Barbara Häuser, Tel.: 08282 2316

BIBELKREIS

Liebenzeller Gemeinschaft
vierzehntäglich freitags 19:30 Uhr
in der Sakristei der Evangeliumskirche

KONFIRMANDENUNTERRICHT

neuer Kurs startet im September

MÄDELSGRUPPE

1x monatlich Donnerstag 17.30 Uhr
im Gemeindehaus
aktuell: Sommerpause

KIRCHENCAFÉ

nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Termine: 20.08., 17.09., 29.10. + 26.11.

KIRCHENVORSTAND

jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
nächster Termin: 28.09.

HAUSKREIS

vierzehntäglich mittwochs 19:30 Uhr,
16.08., 30.08., 13.09. und 27.09.
Familie Launhardt, Rosenweg 12,
Tel.: 7384

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen im Schaukasten oder unserer Homepage.

PSALM 63,8

Du bist mein **Helfer,** und unter dem Schatten deiner **Flügel** frohlocke ich. «

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Diakonie
In und um Krumbach

www.diakonie-krumbach-schwaben.de

DIAKONIEZENTRUM
Andreas Reinert
Tel. 08282 8901968
Mo-Fr 09:00 bis 12:00

LOCKER VOM HOCKER
14-täglich dienstags
von **9:00 Uhr** bis **11:00 Uhr**
im Gemeindehaus
Die nächsten Termine sind:
26.09.

EVANG. KINDERGARTEN
Jochnerstraße 27
Einrichtungsleitung:
Anja Maier und
Jasmin Bußer
Tel. 08282/826563

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENS-BERATUNG
Karl-Mantel-Str. 4, Krumbach
Annette Plepla
Mo und Do 8 - 12 Uhr; Di 14 - 18 Uhr
Terminvereinbarung:
Mo – Fr 9 - 11:30 Uhr
Tel. 08282/5106 oder per E-Mail
Beratungsstelle@diakonie-krumbach-schwaben.de

SOZIALARBEIT
Andreas Reinert
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08282 8901968
E-Mail: andreas.reinert@diakonie-krumbach-schwaben.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach
Leitung: Edith Hechtl
Edith.Hechtl@Diakonie-Krumbach-Schwaben.de
Tel: 08282/8906013

Haushaltshilfen und Alltagsbegleitung
Katja Schulz
Tel.: 08282/8901837
Katja.schulz@diakonie-krumbach-schwaben.de

BaK-Begegnungshaus a.d. Kammel
Veranstaltungen, Raumanmietung etc.
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach
Katja Schulz
Tel.: 08282 8901838
E-Mail: begegnungshaus@diakonie-krumbach-schwaben.de

Begegnungscafe-Termine im BaK:

Mi.	02.08.	09:30 - 11:30 Uhr
Mi.	13.09.	09:30 - 11:30 Uhr
Di.	26.09.	14:00 - 16:00 Uhr

ANDERE SOZIALE ANGEBOTE IN KRUMBACH

Hospizinitiative Krumbach
Hospizbüro: Hürbener Str. 1
Geänderte Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 18 Uhr und
Freitag 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0173/1932390 täglich von 7 – 21 Uhr.

Evangelisches Bildungswerk Memmingen

Windows 10 für Senioren (Grundkurs)

Dienstag, 12.09.2023 – Dienstag, 17.10.2023

jeweils 14:30 Uhr – 17:00 Uhr (6 Nachmittage)

Referentin: Cornelia Meggle

Anmeldeschluss: 31.08.2023 - Höchstteilnehmerzahl: 7 Personen

Kosten: 100 Euro

Kursort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxacherstr. 2, Memmingen

Eigene Computer sind vorhanden!

Information und Anmeldung:

Evang. Bildungswerk Memmingen, Martin-Luther-Platz 5,

87700 Memmingen

Tel. 08331 495728 - Anrufbeantworter

E-Mail: ebw.memmingen@elkb.de

„Jüdisch jetzt!“ - Lesung

Junge Jüdinnen und Juden berichten über ihr Leben in Deutschland

Buchvorstellung mit Andrea von Treuenfeld

Mittwoch, 27.09.23 um 19:30 Uhr

Ort: Antoniersaal, Martin-Luther-Platz 1, Memmingen

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Die 12 Artikeln und die Theologie

Ein Vortrag über die Hintergründe und die theologischen Perspektiven der Artikel

Referent: Claus Ortmann

Dienstag, 17. Oktober um 19:00 Uhr

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxacherstr. 2, Memmingen

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Dekanatsfrauentag in Mindelheim

Gendern – was ist das?

Bunter Abend mit Vortrag und Diskussion

Referentin: Angelika Beck – Dekanatsfrauenbeauftragte

Donnerstag, 12. Oktober um 19:00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus, Brunnemairstr. 4, Mindelheim

Eintritt frei

Gott hat uns nicht nur den Verstand gegeben

Einführungsvortrag mit praktischen Anwendungen

Referentin: Beate Eyb

Donnerstag, 26.10.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxacherstr. 2, Memmingen

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: ´
Evang. Bildungswerk Memmingen, Martin-Luther-Platz 5, 87700 Memmingen
Tel. 08331 495728 - Anrufbeantworter
E-Mail: ebw.memmingen@elkb.de

Woran glaube ich eigentlich (nicht)?

Rückblick auf den Seminarabend mit Pfr. Rainer J. Schunk am 04.Mai 2023

Am 04.Mai 2023 war es endlich wieder soweit, dass sich Pfarrer Rainer J. Schunk, wie bereits seit 2018 zweimal jährlich, auf den Weg von Memmingen nach Krumbach gemacht hat, um einen Gesprächs - und Seminarabend im Evangelischen Gemeindehaus zu halten. Dieses Mal hatte er das spannende Thema „Woran glaube ich eigentlich (nicht)?“ vorbreitet.

Nach einer kurzen Einführung, in der der Begriff Glaube und seine Bedeutung erläutert wurde, befassten sich die Seminarteilnehmer mit dem Glaubensbekenntnis. Sie erfuhren, wie die Theologie Schrift (=Bibel) und Bekenntnisse unterscheidet.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ……. so die Anfangsworte des apostolischen Glaubensbekenntnisses, wohlbekannt bei jedem Christen und gesprochen in fast jedem Gottesdienst. Doch welche Bedeutung haben sie für uns? Wo bin ich dabei? Was ist mir fremd? Was verstehe ich nicht? Diese Fragen konnte jeder Teilnehmer für sich in der Stille beantworten und im Anschluss diskutieren, wie er persönlich zu den jeweiligen Aussagen steht und auch Unklarheiten wurden ausführlich beantwortet.

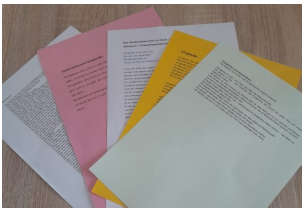
Pfarrer Schunk brachte außerdem eine Vielzahl von Bekenntnissen wie z.B. das Glaubensbekenntnis von Nicäa , das Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer oder ein kindgemäßes Glaubensbekenntnis mit und wir durften sogar abstimmen welches Glaubensbekenntnis am 07. Mai gesprochen wird, da er an diesem Sonntag den Gottesdienst in Krumbach leitet.

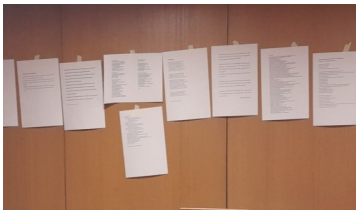
Die Gruppe entschied sich für das Glaubensbekenntnis der Weltversammlung der Christen in Seoul von 1990.

Ausgestattet mit viel neuem Wissen, vielen beantworteten Fragen, interessanten Gesprächen und Kopien verschiedenster Bekenntnisse für jeden Teilnehmer ging ein spannender Abend zu Ende.

Die Krumbacher Gemeinde bedankt sich herzlich bei Pfarrer Schunk für diesen, wie immer, wertvollen und bereichernden Seminarabend.

Text/Fotos: Irmgard Weilbach





Wussten Sie schon,…

… dass im Zuge der **Außenrenovierung** der Evangeliumskirche nach dem neuen Dach es bald an die Verputz- und Malerarbeiten geht

… dass **eine Bühne vor dem Bauwagen für einen kleinen Cafébereich und Open–Air Gottesdienste** in Planung ist und **weitere Spenden** die Umsetzung bis Mitte 2024 ermöglichen könnten

…dass das BaK einen wunderschönen Außenanstrich erhalten hat

… dass im **Pflegedienst eine offene Stelle** für eine **stellvertretende Pflegedienstleitung** angeboten ist

… dass **Marion Dinger** ihr „Ding“ als Pädagogin in der Gemeindearbeit **immer top gemacht hat** und wir ihr das Beste für ihre neuen Arbeitspläne wünschen

… dass sie zum Glück noch **viele Schüler in Krumbach in der Schule** erleben dürfen

… dass die **freie Stelle in der Kirchengemeinde** noch im September im **Amtsblatt** für neue Bewerber ausgeschrieben wird

… dass wir eine **Schneiderin für Nikolausgewänder** suchen

… dass wir Kindern und Familien zum **6.12.23 eine wohltuende Nikolauserfahrung ermöglichen** können

… dass wir für **die Mitarbeit im Kindergottesdienst** Menschen suchen, die **Spaß an der Arbeit mit Kindern** haben

… dass das **Gemeindefest über 100 Besucher** zählte

Foto: Katja Schulz

Wussten Sie schon,…

… dass „**Locker vom Hocker“** eine bewegte Seniorenarbeit ist, in der gemeinsam **gefrühstückt und auf Stühlen getanzt** wird

… dass **„Locker vom Hocker“ noch 3 neue Interessierte aufnehmen kann**

… dass ab **Mitte September** wieder mittwochs ein **neuer Rhythmus Gitarrenkurs** für Nicht -Notenkundige angeboten wird

… dass beim BaK – Begegnungscafé nicht nur Kaffee getrunken wird

… dass in einer **fundraising Sitzung** die Idee des „Kranzens“ aus Daas (Tannengeäst) entstand und **die Adventskränze am letzten Sonntag im Kirchenjahr (26.11.)** vor dem Gemeindehaus a**ngeboten** werden

… dass eine **Gemeindeversammlung zur Info** über die angespannte Finanzlage im gemeindlichen Geldbeutel geplant ist **(vermutlich 1.10.)**

… dass im nächsten Gemeindebrief das **Projekt GgG – Gemeinde gestaltet Gottesdienst vorgestellt** wird, bei dem einzelne Gruppen aus der Gemeinde je einen thematischen Sonntagsgottesdienst über sich **selbst gestalten können**

… dass die **Ökumenische Hospizinitiative** aus Anlass ihres 20jährigen Bestehens im Rahmen des Krumbacher Literaturherbstes zu **einer Lesung mit der Sterbebegleiterin Tinka Beller** einlädt? Dabei berichtet Sie am **Samstag, 23. September 2023 um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule** von ganz besonderen Momenten des Abschiednehmens. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Foto: Anngeret Döring

Gottesdiensttermine

06.08.	9. So n. Trin.	Evangeliumskirche m.A.	10:00 Uhr
13.08.	10. So n. Trin.	Apostelkirche	10:00 Uhr
20.08.	11. So n. Trin.	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
27.08.	12. So n. Trin.	Apostelkirche	10:00 Uhr
03.09.	13. So n. Trin.	Evangeliusmkirche	10:00 Uhr
10.09.	14. So n. Trin.	Apostelkirche	10:00 Uhr
17.09.	15. So n. Trin.	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
24.09.	16. So n. Trin.	Apostelkirche	10:00 Uhr

Alle Termine ohne Gewähr! Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte Aushänge und Tagespresse sowie unsere Homepage www.evangelisch-krumbach.de!